

## **Mobbing – Cybermobbing**

(Film der Schülersprecher des Landkreises Altötting)

### **Kurzzinhalt:**

Die 13jährige Heike möchte einfach nur dazu gehören. Weil ihre Eltern arbeitslos sind, hat sie keine modischen Kleider. Sie wird von ihrer Klasse stark gemobbt und dabei auch ein kompromittierendes Video ins Internet hochgeladen. Das Mobbing wird immer extremer und eskaliert zuletzt: Heike läuft entsetzt und verängstigt davon. Sie steht am Geländer eines Baches und überlegt, was sie falsch gemacht haben könnte. In der nächsten Einstellung kann Heike nachts nicht schlafen. Man hört ihre Gedanken, sie ist sehr unglücklich. Am nächsten Tag kommt die Polizei in die Schule. Die Mutter von Heike hat sie verständigt, weil ihre Tochter am Morgen nicht in ihrem Zimmer war. Die Lehrerin hat bisher noch nichts von dem Mobbing, das in der Freizeit stattfand, bemerkt. Sie bringt den Polizisten zur Gruppe. Er befragt diese und erklärt die rechtlichen Schritte und Folgen. Der Film wird jetzt im Zeitraffer bis zum ersten Mobbing zurückgespult. Es wird ein anderer Weg gezeigt, wie es bei rechtzeitigem Eingreifen und Zivilcourage alles einen viel besseren Verlauf hätte nehmen können.

Die Schülersprecher der Mittelschulen im Landkreis Altötting haben die Dialoge und Szenen des Films selbst erarbeitet und auch gefilmt.

Dieser Film entstand in Zusammenarbeit mit dem Medienzentrum für Schule und Bildung des Landkreises Altötting